

## Knabenchor und Kathy Kelly - ein Genuss

**Viele hundert Besucher kamen auf den Kurplatz zu weihnachtlicher Musik und bekannten Künstlern**



*Von Rainer Eckelt*

**Bad Griesbach.** Was für ein schöner Vorweihnachtsabend am dritten Adventssamstag in Bad Griesbach: Viele hundert Besucher waren auf den Kurplatz gekommen, um ein weihnachtliches Musikerlebnis zu genießen. Und das gratis.

Das Sinfonische Blasorchester Bad Griesbach eröffnete den musikalischen Weihnachtsreigen, wie immer unter der Leitung von Hans Killingseder. Zahlreiche Heizstrahler erwärmten die zwei Bühnen einigermaßen, damit den Solisten nicht die Finger klamm wurden. Und so konnte Kathy Kelly nach dem orchestralen Auftakt zunächst mit ihren Solostücken den Abend fortsetzen. Begleitet von einem Gitarristen, erklang ihre glasklare und kraftvoll helle Stimme, mit der sie die Zuhörer in ihren Bann zog. Neben einigen bekannten Weihnachtsliedern trug Kelly auch internationale Weihnachtslieder vor und ein Flamenco-Stück. Denn zur Weihnachtszeit wird in Spanien durchaus auch Flamenco gespielt, klärte sie ihr Publikum kurz auf.



Dann kamen die Tölzer Sängerknaben. Der 31 Buben starke Chor wurde routiniert dirigiert von Ralf Ludewig. Perfekt in der gesanglichen Abstimmung, engagiert vorgetragen und stimmungsvoll choreographiert, präsentierte sich das oberbayerische Aushängeschild der Jugendchöre aus Bad Tölz in

Bad Griesbach. Der Höhepunkt war anschließend der gemeinsame Auftritt von Kathy Kelly und den Sängerknaben. Dass Mrs. Kelly sehr nervös war, wie sie vorher gestand, davon war nichts mehr zu spüren. Als ob man schon lange auf gemeinsamer Tournee ist, so perfekt klangen die Arrangements.

Sicher ein Gänsehauterlebnis war das Ave Maria, das von Kathy Kelly eingeleitet wurde und bei dem an der genau richtigen Stelle der Chor einstimmte. Den Besuchern wurde mit diesem Abend in Bad Griesbach etwas ganz Besonderes geboten.